

Riedstädter Nachrichten



Einzelpreis: 0,70 Euro



Jahrgang 42 (139) · Freitag, den 01.08.2014 · Ausgabe 31/2014

www.riedstadt.de

Abschlussfeste der Riedstädter Ferienspiele

Freitag, 8. August 2014

jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr an den beiden Standorten:

- Goddelau, Volkspark / Jugendhaus
- Leeheim, Sport- und Kulturhalle



Ein Teil der Ferienspielkinder und des Betreuerteams aus Goddelau

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Container für Elektro-Kleingeräte

Die getrennte Sammlung von Elektrogeräten aller Art ist eine wichtige Aufgabe im Rahmen der Abfallwirtschaft. Ab sofort gibt es in Riedstadt versuchsweise ein neues Angebot für Bürgerinnen und Bürger, kleine Geräte für die fachgerechte Entsorgung abzugeben. Im Gewerbegebiet bei Wolfskehlen stellt die Abfall-Wirtschafts-Service GmbH (AWS) als offizielle Beauftragte des Landkreises Groß-Gerau in diesen Tagen an der Lise-Meitner-Straße – und damit entlang der Zufahrt zu den dortigen Einkaufsmärkten – einen entsprechenden Sammelbehälter auf. In den Container können Geräte bis zur Größe eines handlichen Staubsaugers eingeworfen werden: zum Beispiel Toaster, elektrische Küchenmaschinen, Mobiltelefone, kleine Handwerkermaschinen, Computer, Drucker.

Der Kreis erhofft sich von diesem Versuch eine deutliche Verbesserung der Sammelquote. In den Geräten sind sowohl gut verwertbare Metalle, aber auch schädliche Stoffe vorhanden, die im weiteren Entsorgungsweg entfernt werden müssen. Eine qualitativvolle Sammlung ist deshalb ein guter Beitrag zur Schonung von Ressourcen und Umwelt.

Der Container ist jedoch nicht geeignet für besonders zerbrechliche Dinge wie Bildröhren, Leuchtstoffröhren oder Energiesparlampen. Diese können wie bisher an den Wertstoffhöfen abgegeben oder im Rahmen der Elektroschrottsammlung direkt am Haushalt abgeholt werden. Auch große Geräte wie Kühlschränke, Waschmaschinen oder Elektorosenmäher bitte nicht dort abstellen, sondern zur Abholung anmelden.

Die Stadt bittet alle Nutzer, nur die vorgesehenen Materialien in den Container zu werfen und keinen anderen Müll am Standort abzustellen. Fragen zur Einsammlung von Elektroschrott beantwortet der AWS unter der Telefonnummer 06152 711919. Informationen gibt es auch auf der Homepage www.aws-service.com.

Fachkräfte für Kinderbetreuung gesucht

Die Stadt Riedstadt sucht ab sofort für alle Arten der kommunalen Kinderbetreuung (Krippen, Kindergarten und Schulkindbetreuung) Erzieherinnen und Erzieher oder sozialpädagogische Fachkräfte in Teilzeit und Vollzeit.

Nähere Informationen sind bei Fachgruppenleiter Richard Malz-Heyne (06158 181-410) oder der Kita-Fachberaterin Heidi Rinker (Telefon 06158 181-411) erhältlich. Schriftliche Bewerbungen sind an den Magistrat der Stadt Riedstadt, Rathausplatz 1, 64560 Riedstadt zu richten.

Montag: Sicherheitsprüfung von Grabsteinen

Einmal jährlich findet auf den Riedstädter Friedhöfen eine Überprüfung der Standsicherheit von Grabsteinen statt. Die Prüfungen werden jetzt aktuell am 4. August (Montag) durch ein Fachunternehmen und unter Einsatz eines speziell hierfür entwickelten Messgerätes durchgeführt. Nach den gültigen Unfallverhütungsvorschriften ist die Stadt verpflichtet, die Standfestigkeit der Grabmale mindestens einmal jährlich zu überprüfen. Damit soll sichergestellt werden, dass Grabsteine nicht umstürzen und erhebliche Personenschäden verursachen können. Einwirkung auf die Standsicherheit der Grabmale haben nicht nur Witterungseinflüsse und Absenkungen des Erdreiches. Auch die Verdübelung zwischen Grabstein und Sockel kann im Laufe der Jahre Mängel aufweisen.

Die Stadt bittet daher um Verständnis dafür, dass die Prüfung unabweisbar notwendig ist. Schließlich geht es um die Sicherheit von Besuchern und Beschäftigten der Friedhöfe gleichermaßen.

Die Prüfung durch das Fachunternehmen stellt sicher, dass ein festgelegtes Verfahren gemäß der Unfallverhütungsvorschrift durchgeführt wird. So darf ein Grabstein nach Ansicht der Experten nicht schwanken oder gar umfallen, wenn am oberen Ende eine Druckkraft von 500 Newton ausgeübt wird. Falsch ist hingegen die Behauptung, die Überprüfung würde durch Hin- und Herrütteln vorgenommen, wodurch erst der Grabstein losgerissen werde.

Grabsteine, die bei der fachtechnischen Prüfung als nicht standsicher eingestuft wurden, müssen mit einem entsprechenden grünen Warnaufkleber versehen werden. Ist Gefahr für Leib und Leben der Friedhofsbesucher im Verzug, wird das Grabmal mit einem roten Warnaufkleber gekennzeichnet und gesichert.

Die Nutzungsberechtigten Hinterbliebenen – soweit ihre Anschriften im Rathaus bekannt sind – erhalten eine Aufforderung, die Standsicherheit des Grabsteines wiederherstellen zu lassen. Der Stadt ist ein Nachweis vorzulegen, dass eine ordnungsgemäße Instandsetzung durch eine Fachfirma stattgefunden hat.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass für Schäden, die durch das Umfallen von Grabsteinen entstehen, ausschließlich der Nutzungsberechtigte – und nicht etwa die Stadt – haftbar ist. Eine Haftung der Kommune ergäbe sich nur dann, wenn diese schuldhaft ihrer Prüfungspflicht nicht nachkommen würde.

Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, sich von der Prüfung ein eigenes Bild zu machen und sich vor Ort von ihrer Ordnungsmäßigkeit zu überzeugen. Am Montag, den 4. August wird die Prüfung ab 11:00 Uhr in Wolfskehlen beginnen, ab 12:00 Uhr steht Goddelau auf dem Arbeitsplan. Weiter geht es um 12:45 Uhr in Crumstadt, 13:15 Uhr in Erfelden und 13:45 Uhr in Leeheim. Die Anfangszeit des ersten Friedhofs steht fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig aufgrund der auf den vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse verändern.

Für weitere Fragen rund um die kommunale Friedhofsordnung steht die Mitarbeiterin Carmen Funck von der Bauverwaltung (Zimmer 103 im ersten Stock des Rathauses, Telefon 06158 181-313, E-Mail: c.funck@riedstadt.de) gerne zur Verfügung.



Sicherheitsprüfung von Grabsteinen
(Archivfoto: Stadt Riedstadt)

Sommerferien der Büchereien

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die kommunalen Büchereien in den einzelnen Stadtteilen während der Sommerferien von Montag, 28. Juli bis Sonntag, 7. September geschlossen bleiben.

POLIZEIBERICHTE

Riedstadt: Einbruch in Kellerräume im Ortsteil Goddelau

Bislang noch unbekannt Täter brachen in der Zeit von Samstagmorgen (19.07.) bis Dienstagnachmittag (22.07.) in die Kellerräume eines Mehrfamilienhauses in der Freiherr-vom-Stein-Straße im Ortsteil Goddelau ein. Zeugen bemerkten die aufgebrochene Tür des Kellerverschlags gegen 16.15 Uhr am Dienstag, die Tatzeit reicht jedoch bis 10 Uhr am Samstag zurück. Ob die Ganoven etwas entwendet haben, ist bislang noch nicht bekannt.

Hinweise nehmen die Ermittler der Polizei in Groß-Gerau unter der Rufnummer 06152/175-0 entgegen.

Verkehrsunfallflucht auf dem REWE Parkplatz in der Römerstraße

Am Dienstag, den 29.07.2014 in der Zeit zwischen 19:30-20:00 Uhr beschädigte ein bisher unbekannter Verkehrsteilnehmer auf dem REWE Parkplatz in der Römerstraße (Riedstadt-Goddelau) vermutlich beim Ein- oder Ausparken einen grauen Hyundai I40.

Anschließend entfernte er sich unerlaubt von der Unfallstelle. Am Fahrzeug entstand ein geschätzter Sachschaden von 1300 EUR. Zeugen, die diesen Unfall gesehen haben, werden gebeten sich bei der Polizeistation Groß-Gerau unter der Rufnummer 06152-175-0 zu melden.